

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

68. Jahrgang **Nr. 03**

Donnerstag, 15. Januar 2015

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

19.01.2015, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Ehem. Rathaus Ohligs, Merscheider Straße 3,
42697 Solingen – Sitzungssaal

nördlich der Martinstraße, östlich der Stephanstraße
und westlich der Untengönrather Straße (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

10. Verschiedenes

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 24.11.2014
3. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes Solingen im Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
4. Freigabe von Einbahnstraßen im Stadtteil Ohligs für den Radverkehr in Gegenrichtung
5. Verkehrskonzept Hackhauser Straße
- Fortführung der Beratungen -
6. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs Sachstandsbericht und weitere Schritte zur Umsetzung
7. Bauleitplanung An der Gemarke/Ober der Mühle Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes O 96 sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes O 96, beide für das Gebiet nordöstlich der Straße An der Gemarke, nordwestlich der Straße Ober der Mühle und südöstlich der Viehbachtalstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
8. Bauleitplanung Landwehrstraße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes H 260 für das Gebiet Landwehrstraße (Beschluss 1)
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
9. Bauleitplanung Martinstraße/ Stephanstraße Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplanes W 614 und zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 19/04 sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan W 614 und Festsstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 19/04, beide für das Gebiet

20.01.2015, 16:30 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung

Gerhard-Berting-Haus, Altenhofer Straße 124 – Saal
(Bitte den neuen Haupteingang benutzen)

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben interessierte Mitglieder die Möglichkeit, den Neubau des Gerhard-Berting-Hauses zu besichtigen.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Befangenheitserklärung
2. Protokoll der 2. Sitzung am 28.10.2014
3. Protokoll der 3. Sitzung am 18.11.2014
4. Vorstellung Technik im Alter des Stadtdienst Soziales
5. Wohnungsmarktbeobachtungsbericht 2013
6. Wartezeiten für die Bearbeitung von Anträgen innerhalb der Verwaltung im Beratungs- und Antragsbereich
7. Integrationsprogramm 2015
8. Aktuelles zur Situation von Flüchtlingen in Solingen

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

9. Nutzung freistehender städtischer Liegenschaften für die Unterbringung von Flüchtlingen
10. Bedarfsgerechtes Sprachangebot für Neuzugewanderte und Flüchtlingskinder
11. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 2. Sitzung am 28.10.2014
3. Protokoll der 3. Sitzung am 18.11.2014
4. Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Beteiligungsausschusses und des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung am 02.12.2014
5. Vorberaterung von Gesellschafterbeschlüssen des Klinikums der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH
6. Unterbringung von Flüchtlingen in Solingen
7. Verschiedenes

20.01.2015, 17:00 Uhr

Unterausschuss Aufgabenkritik

Gründer- und Technologiezentrum, Grünewalder Straße 29 – Raum 2

Tagesordnung - nichtöffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 02. Sitzung des Unterausschusses Aufgabenkritik am 17.11.2014
3. Weitere Vorgehensweise BSG-Aufgabenkritik
4. Sachstand und Beratung zum Vorgehen der strategischen HH-Sanierung (Aufgabenkritik) in der Kernverwaltung inklusive M-Flex
5. Verschiedenes

22.01.2015, 16:00 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Rathaus, Rathausplatz 1 – Sitzungssaal 102

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 03. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 04.12.2014
3. Außerplanmäßige Mehrausgabe gem. § 83 GO NRW
4. Online-Beteiligung zu gewerblichen Bauflächen hier: Finale Abstimmung der e-partizipations-Durchführung
5. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 03. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 04.12.2014

3. Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
Gemeinsame Beschaffung von neun Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF 20) - fünf Fahrzeuge für die Feuerwehr Solingen und vier für die Feuerwehr Wuppertal
4. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

**Regelung der Vertretungsverhältnisse beim
Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
vom 18.12.2014**

1. Unterzeichnung

- 1.1 Die Betriebsleitung unterzeichnet unter dem Namen Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen - Betriebsleitung ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses, wenn die Angelegenheit ihrer eigenen Entscheidung (Geschäfte der laufenden Betriebsführung) unterliegt. Die übrigen Dienstkräfte des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen unterzeichnen stets:

Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
Im Auftrag

- 1.2 In Angelegenheiten, die der Entscheidung des Zentralen Betriebsausschusses unterliegen, unterzeichnet die Betriebsleitung unter der Bezeichnung:

Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
Im Auftrag

- 1.3 In Angelegenheiten, die der Entscheidung des Rates unterliegen, unterzeichnet der Oberbürgermeister:

Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
- ohne Angabe des Vertretungsverhältnisses -

und die Betriebsleitung mit dem Zusatz „Im Auftrag“

- 1.4 soweit der Oberbürgermeister seine Befugnis auf eine Ressortleiterin/einen Ressortleiter übertragen hat, unterzeichnet diese/dieser:

Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
In Vertretung

in Verbindung mit der Betriebsleitung, die wie folgt unterzeichnet:

Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
Im Auftrag

2. Erklärungen verpflichtenden Inhalts

- 2.1 Bei verpflichtenden Erklärungen für die Eigenbetriebe sind grundsätzlich zwei Unterschriften erforderlich. Zu beachten sind die Vorschriften der Gemeindeordnung NW (GO NW), der Eigenbetriebsverordnung NW und der Betriebssatzung.

- 2.2 Erklärungen verpflichtenden Inhalts im Rahmen der Geschäfte der laufenden Betriebsführung (Ziffer 1.1) und in Angelegenheiten, die der Entscheidung des

- Zentralen Betriebsausschusses unterliegen (Ziffer 1.2), werden von den nachfolgend aufgeführten Vertretungsberechtigten mit den entsprechenden Vertretungsbefugnissen abgegeben.
- 2.3 Erklärungen verpflichtenden Inhalts, die der Entscheidung des Rates unterliegen (Ziffer 1.3) werden von dem Oberbürgermeister bzw. dem entsprechenden Ressortleiter und dem Betriebsleiter unterzeichnet.
- ### 3. Vertretungsbefugnisse, Vertretungsberechtigte
- 3.1 Vertretung der Stadt in den Angelegenheiten des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen, die der Entscheidung der Betriebsleitung oder des Zentralen Betriebsausschusses unterliegen (§§ 2 u. 5 EigVO, §§ 6 in Verb. mit § 12 Abs. 1 und 3 Betriebssatzung)
- 1 Unterschrift - Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- 3.2 Vertretung der Stadt in Angelegenheiten des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen, die der Entscheidung des Rates unterliegen (§ 41 GO NW, §§ 4 u. 6 EigVO, §§ 4, 7 u. 8 in Verb. mit § 12 Abs. 4 Betriebssatzung)
- 2 Unterschriften - Der Oberbürgermeister bzw.
Herr Stadtkämmerer Weeke
Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- 3.3 Abgabe von Erklärungen verpflichtenden Inhalts im Rahmen der Geschäfte der laufenden Betriebsführung, einschl. Bestellungen (Vergabe von Aufträgen auf Basis VOB und VOL)
- 2 Unterschriften -
(bis 10.000,-- Euro 1 Unterschrift)
- in unbeschränkter Höhe Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- in Verbindung mit* Herr Köppen
Herr Müller
- bis zum Betrag von 100.000,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung
- untereinander* Herr Köppen
Herr Müller
Herr Riedel
- bis zum Betrag von 10.000,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung
- 1 Unterschrift - Herr Wegner
Herr Köppen
Frau Bister
Herr Rommel
Frau Schunke
Frau Berkenbusch
Frau Kaldasch
Herr Brunner
Herr Müller
Herr Riedel
- 3.4 Abgaben von Angeboten für die Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
- 2 Unterschriften -
- in unbeschränkter Höhe Herr Wegner
Herr Köppen
- bis zum Betrag von 50.000,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung
bis zum Betrag von 10.000,-- Euro
- 1 Unterschrift - Herr Köppen
- 3.5 Sonstige Verträge
- 2 Unterschriften -
(bis zum Betrag von 10.000,-- Euro 1 Unterschrift)
- in unbeschränkter Höhe Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- in Verbindung mit* Herr Müller
- bis zum Betrag von 50.000,-- Euro
im Einzelfall oder als Jahresleistung
- untereinander* Herr Köppen
Herr Müller
- bis zum Betrag von 10.000,-- Euro
- 1 Unterschrift - Herr Köppen
Frau Schunke
Frau Berkenbusch
Frau Kaldasch
- 3.6 Unterzeichnen von Lieferverträgen für Kunden mit Sonderabkommen
- 2 Unterschriften - Herr Wegner
Herr Köppen
- 3.7 Abschluss von Versicherungsverträgen
- 2 Unterschriften - Herr Wegner
Herr Köppen
- 3.8 Stundung von Geldforderungen – jeweils im Einzelfall
- 1 Unterschrift -
- bis zum Betrag von 25.000,-- Euro Herr Wegner
Herr Köppen
Herr Kieroth
(in Abwesenheit von Herrn Köppen)
- bis zum Betrag von 10.000,-- Euro Herr Kieroth
Herr Emde
Frau Lenker
- bis zur Höchstdauer von 12 Monaten
- bis zum Betrag von 5.000,-- Euro Frau Lenker
Herr Emde
- bis zur Höchstdauer von 6 Monaten
- bis zum Betrag von 2.500 Euro Frau Ringsdorf
Herr Schönfeld
Frau Seemann
Herr Kaspar
Herr Möhn
- 3.9 Niederschlagung von Forderungen – jeweils im Einzelfall
- 1 Unterschrift -
- bis zum Betrag von 25.000,-- Euro Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- bis zum Betrag von 10.000,-- Euro Herr Köppen
Herr Müller
- bis zum Betrag von 7.500,-- Herr Kieroth
Herr Emde
(in Abwesenheit Herr Kieroth)
Frau Lenker
(in Abwesenheit Herr Kieroth)
- bis zum Betrag von 2.500,-- Herr Emde
Frau Lenker
- 3.10 Erlass von Forderungen – jeweils im Einzelfall auf Vorschlag der Sachbearbeiter
- 1 Unterschrift -
- bis zum Betrag von 25.000,-- Euro Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- bis zum Betrag von 10.000,-- Euro Herr Köppen
Herr Müller

- bis zum Betrag von 7.500,-- Euro Herr Kieroth
Herr Emde
(in Abwesenheit von Herrn Kieroth)
Frau Lenker
(in Abwesenheit Herr Kieroth)
- bis zum Betrag von 1.000,-- Euro Frau Lenker
Herr Emde
- 3.11 Führen des Dienstsiegels Herr Kieroth
Herr Emde
Frau Lenker
Herr Möhn
- 3.12 Personelle Angelegenheiten der Beschäftigten Herr Wegner
- 3.13 Unterzeichnen von Arbeitsverträgen und sonstigen schriftlichen Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse von Beschäftigten
- 2 Unterschriften - Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- in Verbindung mit* Frau Jansen
- 3.14 Einleitung und Durchführung von Beteiligungsverfahren (Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung) gegenüber dem Personalrat in Angelegenheiten von nicht grundsätzlicher Bedeutung, einschl. Unterzeichnen des Schriftverkehrs in Verfahren nach den §§ 66 und 69 sowie §§ 72 bis 75, § 77 LPVG
- 1 Unterschrift - Herr Köppen
Frau Jansen
Frau Steinbacher
- 3.15 Erteilung von Aussagegenehmigungen Herr Wegner
Frau Jansen
- 3.16 Vertretung in Rechtsstreitigkeiten (jeweils für den zuständigen Dienstbereich)
vor den Amtsgerichten, Herr Wegner
vor den Arbeitsgerichten Herr Köppen
und vor den Verwaltungs-, Frau Jansen
Oberverwaltungs-, Finanz-
und Sozialgerichten
in Satzungsangelegenheiten einschl. Gebühren- und Entgeltrecht vor dem Verwaltungs- und Oberverwaltungsgericht Herr Kieroth
Herr Emde
Frau Lenker
- 3.17 Erteilen von Buchungs- und Zahlungsanweisungen, Kassenanordnungen und Auszahlungsanordnungen für den Lastschriftverkehr
- 1 Unterschrift -
in unbeschränkter Höhe Herr Wegner
Herr Köppen
(in Abwesenheit von Herrn Wegner)
- bis zum Betrag von 250.000,-- Euro Herr Köppen
Frau Bister
Frau Jansen
- bis zum Betrag von 100.000,-- Euro Herr Müller
Herr Riedel
- bis zum Betrag von 50.000,-- Euro Herr Rommel
Herr Brunner
Herr Kieroth
- 3.18 Anweisen zur Zahlung über Sonderkasse oder Bankkonten
- 2 Unterschriften - Herr Weber
Herr Berger
Frau Friedrichs
Frau Zarniko
Herr Fuß
Frau Frantz
Herr Puzicha
Frau Henkels
Frau Ophoff
Frau Maske

- 3.19 Bescheinigung der sachlichen und rechnerischen sowie ggf. fachtechnischen Richtigkeit
- 1 Unterschrift - alle in dieser Regelung genannten Beschäftigten im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches (unter Beachtung der Dienst-anweisung „Bescheinigung zur sachlichen Richtigkeit“ vom 01.09.2009)

4. Erledigung von Schriftverkehr

- 4.1 Einfache Schreiben – soweit keine grundsätzliche Entscheidung oder rechtliche Verpflichtung damit verbunden ist.
- 1 Unterschrift - Sachbearbeiter/in
- 4.2 Schreiben von grundsätzlicher Bedeutung einschl. manuell erstellter Heranziehungsbescheide, die nicht in die Zuständigkeit unter Ziffer 4.3 fallen
- 1 Unterschrift - Frau Jansen
Herr Rommel
Herr Weber
Herr Kieroth
Herr Emde
Frau Lenker
Herr Möhn
Herr Müller
Herr Riedel
- 4.3 Alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs (insbesondere der Schreiben, die eine grundsätzliche Entscheidung und/oder rechtliche Verpflichtung beinhalten)
- 1 Unterschrift - Herr Wegner
Herr Köppen

5. Vertretung des Betriebsleiters

Die stellvertretende Betriebsleitung nimmt Herr Köppen wahr.

Solingen, 09.01.2015

Der Oberbürgermeister
Feith

Ressort 2
Stadtkämmerer
Weeke

Eigenbetrieb Wasserversorgung Solingen
Betriebsleitung
Wegner

Abkürzungsverzeichnis:

Abs.	Absatz
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GO NW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
in Verb. mit	in Verbindung mit
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
NachwV	Nachweisverordnung
u.	und
